

Alexandra Sostmann

Konzertpianistin

Die Pianistin Alexandra Sostmann zeichnet sich durch ihre ungewöhnliche stilistische Bandbreite aus: Von der Barockmusik bis zu zeitgenössischen Kompositionen reicht ihr umfangreiches Repertoire, das sie auf dem Konzertpodium und auf ihren erfolgreichen CDs zu spannungsreichen, Epoche übergreifenden Programmen zusammenzustellen versteht.

Einen Schwerpunkt ihres pianistischen Wirkens macht die enge Zusammenarbeit mit zeitgenössischen Künstlern aus. Dazu zählen der an der Musikhochschule Hannover lehrende Jazzpianist und -komponist Markus Horn ebenso wie der international renommierte chinesische Komponist Xiaoyong Chen, der für sie das Klavierstück „Diary XI“ schrieb und der deutsche Komponist Klaus Hinrich Stahmer, der ihr einen Klavierzyklus widmete.

Alexandra Sostmann studierte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Prof. Volker Banfield und dem berühmten Bach-Interpreten Prof. Evgeni Koroliov sowie am Royal College of Music in London bei Dr. Peter Katin, wo sie ihr Studium mit dem Konzertexamen abschloss. Auslandssemester am Mozarteum in Salzburg sowie an der École Normale de Musique Alfred Cortot in Paris rundeten ihre künstlerische Ausbildung ab. Noch während ihrer Studienzeit gewann sie den 1. Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb Caltanissetta (1998). Weitere Auszeichnungen bei internationalen Klavier- und Kammermusikwettbewerben folgten. Seit vielen Jahren gehört sie zudem dem exklusiven Kreis der Steinway Artists an.

Als Solistin und Kammermusikerin macht sie sich auf renommierten deutschen Bühnen wie auf internationalen Konzertpodien einen Namen. Große Anerkennung finden ihre Auftritte sowohl bei international bekannten Festivals und bei regelmäßigen und sehr erfolgreichen Konzertreisen durch Südamerika, wo sie auch Meisterkurse abhält. Für 2022 sind Konzertreisen nach Kolumbien, Ecuador, Argentinien und in die Schweiz, sowie eine weitere CD-Einspielung geplant.

